

Überblick regulatorische Fristen in 2025

Grundsätzliches 2025

Anpassung mehrerer bestehender Gesetze (wie KWG, GwG, ZAG u.a.) sowie Einführung des neuen **Kryptomärkteaufsichtsgesetzes (KMAG)** durch das am 30.12.2024 in Kraft getretene **Finanzmarktdigitalisierungsgesetz (FinmadIG)**. Dadurch werden zentrale EU-Verordnungen wie MiCAR, DORA sowie GTVO in deutsches Recht umgesetzt.

Die **Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)** übernimmt ab 2025 neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Dazu gehört u.a. die Überwachung kritischer externer IT-Dienstleister im Rahmen der DORA sowie die Aufsicht über bedeutende Krypto-Assets Anbieter im Rahmen der MiCAR.

Gepante Verabschiedung des **CSRD-Umsetzungsgesetzes** zur Umsetzung der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) in nationale Gesetzgebung hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Betroffen sind neben großen Unternehmen auch kapitalmarktorientierte KMUs sowie bestimmte nicht EU-Unternehmen.

Januar 2025

Ende der Umsetzungsfrist für **ZAG-MaRisk**.

01.01.2025

Inkrafttreten der **ESG-Ratingverordnung**, welche Transparenzanforderungen (insb. bezüglich Methodik und Informationsquellen) an Anbieter von ESG-Ratings stellt. Die Bestimmungen sind ab 02.07.2026 anzuwenden.

02.01.2025

01.01.2025

Anwendbarkeit der **CRRIII Verordnung**. Sie regelt die Anforderungen an die Eigenmittel und Liquidität von Kreditinstituten, Wertpapierfirmen und Finanzholdinggesellschaften.

Instant Payment Verordnung: Zahlungsdienstleister in der EU, dessen Währung der Euro ist, müssen die Entgegennahme von Echtzeitüberweisungen anbieten.

09.01.2025

09.01.2025

EBA veröffentlicht die **Guidelines zum Management von ESG-Risiken**.

17.01.2025

Anwendung der **DORA Verordnung**. Meldepflichten gelten auch für Leasing- und Factoringinstitute. **ZAIT, VAIT und KAIT** werden aufgehoben. **BAIT** werden teilweise aufgehoben.

Februar 2025

Anwendung der neuen **BaFin AuA** zum Geldwäschegesetz.

01.02.2025

02.02.2025

EU AI Act: Bestimmungen über verbotene Praktiken im KI-Bereich treten in Kraft. Der EU AI Act legt verbindliche Regeln für den sicheren und transparenten Einsatz von Künstlicher Intelligenz fest.

März 2025

Gepantes Inkrafttreten des **NIS2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes** voraussichtlich im März 2025 zur Umsetzung der NIS2 Richtlinie in nationale Gesetzgebung. Die **NIS2 Richtlinie** verschärft Cybersicherheitsanforderungen für Unternehmen aus verschiedenen Sektoren und verpflichtet sie zu strengeren Maßnahmen in Risikomanagement, Überwachung und Geschäftskontinuität.

März 2025

Q1 2025

Gepante Verabschiedung der **PSD3** (Payment Services Directive) und **PSR** (Payment Services Regulation).

April 2025

Frist für die erstmalige Übermittlung der **Informationsregister nach DORA** an die BaFin.

11.04.2025

Mai 2025

Veröffentlichung von **Durchführungsrechtsakten zur eIDAS Verordnung 2.0**.

21.05.2025

02.05.2025

Veröffentlichung eines **Verhaltenskodex** durch die EU-Kommission, an den sich **Anbieter von KI-Modellen** mit allgemeinem Verwendungszweck halten müssen, sodass eine Konformitätsvermutung bezüglich der Vorgaben aus dem AI Act für sie greift.

Juni 2025

Gepante Verabschiedung der **FIDA** (Financial Data Access Regulation).

Juni 2025

28.06.2025

Inkrafttreten des **Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)**. Dieses verpflichtet Unternehmen in bestimmten Sektoren, darunter Bankwesen, E-Commerce und Verkehr, ihre Produkte und Dienstleistungen barrierefrei zu gestalten, um den Zugang für Menschen mit Behinderung zu verbessern.

31.07.2025

Ende der Übergangsperiode für die Umsetzung der **EBA Leitlinien zur Transferregelung** für CASP und ICASP.

August 2025

Mehrere weitere Bestimmungen des **EU AI Act** treten in Kraft. KI Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck müssen dem Gesetz entsprechen.

02.08.2025

September 2025

29.09.2025

Die **Änderungsrichtlinie zu MiFID II** ist von den Mitgliedsstaaten in nationales Recht umzusetzen. MiFID II regelt zusammen mit der MiFIR Verordnung die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen für eine Vielzahl von Finanzinstrumenten.

Oktober 2025

Die **SEPA-Regelwerke** und **Verification of Payee Regelwerk** treten in Kraft und dienen der Umsetzung der **Instant Payments Regulation**.

05.10.2025

09.10.2025

Instant Payment Verordnung: Zahlungsdienstleister in der EU, dessen Währung der Euro ist, müssen die Entgegennahme von Echtzeitüberweisungen anbieten. Regelungen zur **Verification of Payee** sind umzusetzen.

November 2025

Ende der **MT/MX-Koexistenzphase** und vollständige Umstellung auf **ISO 20022**.

22.11.2025

Dezember 2025

Q4 2025

Anpassung der **MiCAR** und **Entwürfe für MiCAR 2** werden erwartet. Aufbauend auf dem gemeinsamen Bericht der EBA und ESMA ist insbesondere mit Anpassungen im Bereich DeFi und Staking zu rechnen.

31.12.2025

Ende der **Übergangsfrist für MiCAR** in Deutschland. Diese wurde durch das **Kryptomärkteaufsichtsgesetz (KMAG)** auf 12 Monate festgelegt.

Ausblick

10.07.2026

Erarbeitung von **technischen Regulierungsstandards** durch die AMLA bis zum 10.07.2026 zur Umsetzung der **AML-Verordnung**. Diese treten dann spätestens mit der Anwendbarkeit der AML-Verordnung am 10.07.2027 in Kraft.

02.08.2026

Die Hauptbestimmungen des **EU AI Act** treten ab **02.08.2026** in Kraft, einschließlich der Vorschriften für Hochrisiko-KI-Systeme, Transparenzanforderungen und der Verpflichtung zur Einhaltung der Sicherheits- und Überwachungsmaßnahmen.

28.11.2026

Ab **Ende November 2026** sind alle EU-Staaten verpflichtet **EU-Digital-Identitäts-Wallets** (EUDI-Wallets) zur Verfügung zu stellen. In **2027** werden dann Unternehmen verpflichtet, EUDI Wallets zu akzeptieren, wenn sie elektronische Identifizierung für den Zugang zu Diensten anbieten. Bis 2030 wird eine 80%ige Nutzerquote angestrebt.

01.01.2027

Auch **Leasing- und Factoring Unternehmen** müssen die **DORA Anforderungen** in eingeschränkter Form umzusetzen. Vollständige Aufhebung der **BAIT** mit Ablauf des 31.12.2026.

11.12.2027

Stufenweise Anwendbarkeit des **CRA (Cyber Resilience Act)** in 2026. Vollständige Anwendbarkeit ab 11.12.2027. Dieser legt die Sicherheitsanforderungen für vernetzte Produkte und Software entlang ihres gesamten Lebenszyklus fest, um Cyber Risiken zu minimieren und die Resilienz digitaler Infrastrukturen in der EU zu stärken.